

Die Polizei meldet

Belohnung ausgesetzt

In der Nacht vom 20. auf den 21. September wurde in ein Kommunikationsunternehmen in der Leibnizstraße eingebrochen. Ein Versicherungsunternehmen, beauftragt mit der Schadensregulierung, hat nun eine Belohnung in Höhe von 1500 Euro ausgesetzt, „für Hinweise, die zur Tatüberführung und rechtskräftigen Verurteilung führen“.

Nach dem Erkenntnisstand der Kriminalpolizei ereignete sich die Tat zwischen 20 Uhr und 7.30 Uhr des Folgetages. Der oder die Täter erbeuteten nach Eindringen über ein Fenster im Erdgeschoss eine Vielzahl von Beamern, Laptops und sonstigem Zubehör im Gesamtwert von etwa 17 000 Euro.

Möglicherweise ist der damalige Abtransport der Beute beobachtet worden. Geschehenszeugen, aber auch Personen, die Hinweise zum Verbleib der gestohlenen Ware geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizeiinspektion Regensburg unter der Telefonnummer 0941/5 06-28 88 in Verbindung zu setzen.

Rollerdiebstahl

In der Nacht von Montag auf Dienstag wurde in der Karl-Stieler-Straße ein Motorroller entwendet.

Der Eigentümer hatte sein Fahrzeug der Marke Qingqi, mit dem Versicherungskennzeichen 472YFW, versperrt vor seinem Wohnanwesen abgestellt. Der Roller hat einen Wert von 300 Euro.

Räder aus Keller gestohlen

Im Laufe des vergangenen Wochenendes waren unbekannte Diebe in einem Mehrfamilienhaus im Stadtosten zu Gange.

Im Keller des Anwesens brachen die Täter ein Abteil auf und entwendeten zwei hochwertige Fahrräder. Die Räder der Marke Canyon, Nerve MR90, und Specialized, Stumpjumper, haben einen Wert von 2700 Euro.

Sicher zur Schule

Siegerehrung zur Schulanfängeraktion bei der Sparkasse

Regensburg. Mindestens elf Schüler werden den Beginn ihrer Schulzeit sicherlich nicht so schnell vergessen. Denn diese jungen Menschen nahmen erfolgreich an der Aktion „Sicher zur Schule - sicher nach Hause“ teil, bei der das richtige Verhalten im Straßenverkehr gefragt war. Dank richtiger Antworten und einer Glücksfée gehen eine Wochenendreise ins Disneyland Paris und zehn Fahrräder an Schüler aus dem Landkreis und der Stadt Regensburg. Die Preise überreichten in der Sparkassenzentrale die Partner der Schulanfängeraktion, Karl Nußstein für die Verkehrswacht und Vorstandsvorsitzender Franz-Xaver Lindl für die Sparkasse Regensburg.

„Seit rund 30 Jahren schützt die Aktion Schulanfänger vor Gefahren im Straßenverkehr. Daher ist es selbstverständlich, dass die Sparkasse Regensburg diesen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder mit dem Preisrätsel und den Gewinnen unterstützt“, ist Franz-Xaver Lindl von der Partnerschaft mit der Regensburger Verkehrswacht

überzeugt. Ebenso betonte Karl Nußstein, stellvertretender Vorsitzender der Verkehrswacht Regensburg, in seinem Grußwort vor den anwesenden Schülern und deren Eltern die positiven Auswirkungen der Aktion „Sicher zur Schule - sicher nach Hause“, die letztendlich die Unversehrtheit unserer Kinder schützen helfe. Zahlreiche der 2.700 Schulanfänger in der Stadt und im Landkreis Regensburg nahmen am Preisrätsel teil. Unter den zahlreichen richtigen Einsendungen wurden als Gewinner folgende Schulanfänger gezogen: Fabian Hanauer (Regensburg) fährt für ein Wochenende ins Disneyland bei Paris. Maria Czesch (Regensburg), Lisa Forster (Lappersdorf), Oliver Kosyra (Wenzenbach), Maximilian Maier (Schierling), Leni Ossmann (Beratzhausen), Tobias Schwarz (Pfatter), Moritz Stöcklein (Hagelstadt), Nico Sutter (Neutraubling), Jasmin Thanner (Regensburg) und Max Wörfel (Lappersdorf) können ab sofort je mit einem nagelneuen Fahrrad ihr Können unter Beweis stellen.



Die künftigen Ordnungshüter im Präsidiumslehrraum bei der Begrüßung durch Polizeirat Robert Fuchs. (Repro: web)



Bezirkstagspräsident Franz Löffler (rechts) gratulierte den Beteiligten am interkulturellen Schülertheater der Von-der-Tann-Grundschule zum Jugend-Kulturförderpreis. (Foto: uft)

Mehrsprachig auf der Bühne

Theaterprojekt: Von-der-Tann-Grundschule erhält Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks

Regensburg. (uft) Gegen neun Mitbewerber hat sich die Von-der-Tann-Grundschule Regensburg durchgesetzt. Bei einer Feierstunde im Alten Festsaal des Bezirks Oberpfalz nahm Rektor Bernd-Daniel Paulus am Dienstagabend den mit 1000 Euro dotierten Jugend-Kulturförderpreis in der Kategorie „Soziokultur und künstlerisch-ästhetisches Handeln“ entgegen. Die Grundschule hatte die Jury mit ihrem interkulturellen Theaterprojekt überzeugt.

An der Von-der-Tann-Grundschule haben 60 Prozent der Kinder einen Migrationshintergrund, 31

Nationen lassen sich nachweisen. Dieses kreative Potenzial nutzt die Schule bereits seit 2002 für ihr mehrsprachiges Schülertheater. Dabei bringen die Schüler Märchen aus verschiedenen Ländern auf die Bühne. Der Erzählstrang wird auf Deutsch vorgelesen, die Dialoge und Lieder werden in der jeweiligen Landessprache des Märchens aufgeführt.

„Das Projekt ist rundum gelungen“, sagte Nikolas Werth, Vorsitzender des Bezirksjugendrings Oberpfalz, in seiner Laudatio. Das Zusammenleben verschiedener Kulturen finde nicht nur auf der Bühne, sondern schon in der Theater vorbe-

reitenden Zusammenarbeit von Schülern und Lehrern statt, betonte Werth. Insgesamt habe sich das Projekt deutlich von den anderen Vorschlägen in der Kategorie abgehoben.

Der Bezirk verlieh den Jugend-Kulturförderpreis in den drei Kategorien „Soziokultur“, „Künstlerisch-ästhetisches Handeln“ sowie „Soziokultur und künstlerisch-ästhetisches Handeln“ heuer zum zehnten Mal. 34 Bewerbungen gingen insgesamt ein. Die Oberpfalz könne stolz sein, ein so breites Kulturangebot zu haben, sagte Bezirkstagspräsident Franz Löffler. Um dieses zu erhalten, sei es wichtig,

bereits Kinder und Jugendliche für Kultur zu begeistern. Der Preis solle junge Menschen anspornen, sich kulturell zu engagieren, sagte Löffler. „Eben nicht nur Kultur wahrzunehmen und zu konsumieren, sondern vor allem selbst Ideen in die verschiedensten Formen kulturellen Schaffens umzusetzen.“ Eine wichtige Funktion hätten dabei Bildungsträger und Schulen. Kultur entstehe nicht im „stillen Kämmerlein“, sondern im lebendigen Austausch zwischen Menschen. „Die jungen Menschen brauchen und wollen Förderung und Unterstützung, um ihre Ideen entwickeln und formen zu können“, appellierte Löffler an Schulen und Eltern.



Die Preise überreichten in der Sparkassenzentrale die Partner der Schulanfängeraktion, Karl Nußstein für die Verkehrswacht und Vorstandsvorsitzender Franz-Xaver Lindl für die Sparkasse Regensburg

Beobachter des Dienstbetriebs

Nachwuchskräfte aus ganz Bayern zu Besuch beim Polizeipräsidium Oberpfalz

Regensburg. Praxisorientiert ist die Ausbildung für die Nachwuchskräfte der Bayerischen Polizei. Deshalb waren in diesen Tagen über 90 sogenannte „Beamte in Ausbildung“ (BiA) zu Besuch beim Polizeipräsidium Oberpfalz in Regensburg. Die jungen Polizeimeisteranwärter die seit wenigen Wochen Angehörige von Ausbildungsseminaren der Bayerischen Bereitschaftspolizei in Sulzbach Rosenberg, Eichstätt, Nürnberg und Königsbrunn sind, absolvieren derzeit eine sogenannte „Infowoche“ bei heimatnahen Polizeiinspektionen.

Dabei soll ihnen als „Beobachter des Dienstbetriebs“ die Möglichkeit eröffnet werden, das Aufgabenspektrum einer Polizeiinspektion, grundsätzliche Organisationsstrukturen sowie polizeiliche Einsatzmittel kennen zu lernen. Die persönliche Betreuung erfolgt durch einen erfahrenen Beamten der Inspektion, dem Praxisbegleiter.

Der Leiter des Präsidialbüros, Polizeirat Robert Fuchs, begrüßte die Gäste, denen anschließend die Organisation eines Polizeipräsidiums und dessen Aufgaben und Zusam-

menarbeit mit den Dienststellen von Schutz-, Verkehrs- und Kriminalpolizei auch an Hand von aktuellen Beispielen erörtert wurden. Erster Polizeihauptkommissar Robert Kreuzer stellte den interessierten jungen Leuten im Anschluss die Einsatzzentrale Oberpfalz vor.

Mit neuen Erkenntnissen und Eindrücken ging es dann wieder zurück zu den Polizeiinspektionen in der Oberpfalz, denen die Nachwuchskräfte noch diese Woche zugewiesen sind.